

**DEPARTEMENT
VOLKSWIRTSCHAFT UND INNERES**

Vorsteher

25. April 2024

**Einweihung des Park Innovaare, 25. April 2024, Villigen
Grusswort von Regierungsrat Dieter Egli**

((Es gilt das gesprochene Wort))

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen des Regierungsrats begrüsse ich Sie ganz herzlich hier in Villigen im Kanton Aargau. Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen und heute hier sind – an einem Tag, an dem wir allen Grund zum Feiern haben – nicht nur in Villigen, sondern in der Schweiz. Denn Innovation ist einer unserer kostbarsten Rohstoffe. Und es freut mich ausserordentlich, dass wir genau hier, im Aargau, mit dem Park Innovaare einen so wichtigen Meilenstein für die Innovation in unserem Land setzen können.

Sie haben es bei der Anreise bemerkt: Der Park befindet sich nicht in einer städtischen Agglomeration. Trotzdem liegt er absolut zentral – gut erreichbar und nahe beim Flughafen, und dazu in einer wunderschönen Landschaft. Ja, es ist nicht Stadtluft, die eine hier empfängt – aber man spürt den Atem der Entdeckungen, den Forscher- und Erfindergeist.

Denn hier im Paul-Scherrer-Institut kommen die hellsten Köpfe von überall zusammen. Hier wird seit jeher Spitzenforschung auf internationalem Niveau betrieben – mit Grossforschungsanlagen, die in Europa und weltweit ihresgleichen suchen in den Zukunftstechnologien, die entscheidend sein werden für die Entwicklung unserer Gesellschaft und für die Lösung ihrer grössten Probleme.

Es waren denn auch einige innovative Köpfe aus dem Aargau, welche die entscheidende Idee hatten, einen der Schweizer Innovationsparks, die 2012 vom Bund und der Konferenz der kantonalen Volkswirtschaftsdirektoren ausgeschrieben wurden, nicht einfach irgendwo aus dem Boden zu stampfen, sondern hier mit dem PSI zu verbinden. Weil er hier die beste Wirkung hat und grösstmögliche Synergien erzielen kann. Und mit dieser Idee haben sie überzeugt – wovon wir uns überzeugen können beim Anblick dessen, was seither hier entstanden ist.

Hier soll die Wirtschaft auf die Wissenschaft treffen. Es ist der Ort für grosse Unternehmen, die hier in einem inspirierenden Umfeld Forschung und Entwicklung ausbauen, sowie für innovative Startups, die vom Zugang zu den Grossanlagen profitieren können. So sollen Ideen entstehen und weiterentwickelt werden, aus denen dann erfolgreiche Produkte und Dienstleistungen fliessen, die letztlich Wertschöpfung produzieren.

Ich bin überzeugt: Die Verbindung zum PSI macht den Park Innovaare aus. Und ich bin ebenfalls überzeugt, dass wir Innovation genau so staatlich fördern wollen und sollen. Indem wir Brücken bauen zwischen der Wissenschaft und der Wirtschaft – zwischen zwei Systemen, die in sich genial funktionieren, aber manchmal zu wenig miteinander kommunizieren. Innovation entsteht nicht am Reissbrett in der Verwaltung, und sie kann schon gar nicht von dort erlassen werden. Innovation entsteht, wenn die Neugierde und die Hartnäckigkeit der Wissenschaft mit der Risikobereitschaft und dem rechnerischen Kalkül der Wirtschaft zusammenfliessen.

Sinnbildlich für dieses Zusammenfliessen, ist die Aare, die gleich hier vorbeifliesst und dem Park einen Teil seines Namens gibt. Etwas flussaufwärts im Wasserschloss vereint sie sich mit der Reuss und der Limmat und fliesst dann in den Rhein – Europa, der Nordsee und der Welt entgegen. Und so wie das Wasser immer weiterfliesst und neue Formen annimmt, ist auch die Innovation, die hier geschieht, kein Selbstzweck und auch nicht fertig. Sie ist immer dazu gedacht, den aktuellen Ort wieder zu verlassen und sich weiterzuentwickeln.

Hier im Aaretal, das meine Heimat ist, kennen wir aber auch die unberechenbare Seite des Wassers. Genau wie beim Wasser ist es manchmal auch bei Innovationen unberechenbar, wohin sie sich entwickeln, welchen Weg sie sich bahnen. Sie können schnell und spurlos wieder verschwinden oder aber eine grosse Kraft entfalten und damit auch Bestehendes zerstören.

Und wie das Wasser für uns Menschen lebenswichtig ist, sind es die Innovationen für das Wachstum und die Entwicklung unserer Gesellschaft. Mehr noch: Sie sind existenziell, wenn wir den vielfältigen Herausforderungen, die uns Zukunft bereithält, erfolgreich begegnen wollen.

Jetzt hoffe ich, dass wir uns hier im Park Innovaare von diesem mächtigen Element inspirieren lassen können – oder besser: dass all die Menschen dies können, die hier arbeiten und forschen. Sie sind es, die Innovation und Wertschöpfung erzeugen – indem sie miteinander reden, ihre Köpfe zusammenstecken und ihr Fachwissen und ihre Erfahrung teilen.

Und ich denke, die Infrastruktur, die wir heute hier einweihen dürfen, ist dazu bestens geeignet. Wir dürfen stolz sein auf den Park Innovaare – und wir dürfen viel von ihm erwarten.

Und ich schliesse mich dem Dank an diejenigen an, die sich im Bund, im Kanton und in den Gemeinden enorm engagiert haben, damit entstehen konnte, was hier entstanden ist. Die eine Vision hatten. Die diesen Park in den Aargau geholt haben. Die ihn entwickelt und aufgebaut haben.

Und die ihn nicht nur zum Fliessen, sondern zum Fliegen bringen werden.

Denn was jetzt hier folgt, ist nicht mehr die Aufgabe von Funktionärinnen und Funktionäre. Jetzt sind Sie dran, die hier arbeiten. Reden Sie miteinander, erfinden Sie Ihr Business von morgen, erfinden Sie es immer wieder neu, erfinden Sie die Zukunft – und profitieren Sie vom guten Umfeld, das wir Ihnen – natürlich – auch weiterhin nach Kräften bieten wollen.

Machen Sie es gut. Wir zählen auf Sie! Vielen Dank.